Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

13.08.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 311/2024

Diebe auf frischer Tat gestellt

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Danilo Pietsch (dp)

Diebe auf frischer Tat gestellt

Oderwitz, OT Oberoderwitz

13.08.2024, 05:25 Uhr

Eine alarmierte Polizeistreife hat am frühen Dienstagmorgen zwei polizeibekannte Tschechen unmittelbar nach dem Einbruch in eine Firma mit Diebesgut in Oberoderwitz gestellt. Eine Polizistin auf dem Weg zum Dienst hatte die beiden Diebe bei ihrem Einstieg in die Betriebsräume beobachtet und die Kollegen gerufen. Diese stellten die beiden 25-Jährigen. Bei der Kontrolle fand sich prompt entwendetes Werkzeug aus der betroffenen Baufirma. Zudem hatte einer der beiden 25-Jährigen ein in Fahndung stehendes Fahrrad dabei, das in Plauen gestohlen worden war. Ein Schnelltest ergab, dass beide Tatverdächtige auch unter Drogeneinfluss standen. Sie wurden vorläufig festgenommen. Die Polizisten des Reviers Zittau-Oberland stellten das Einbruchswerkzeug sicher und gaben dem Geschädigten das Diebesgut zurück. Ermittelt wird nun wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls und Hehlerei. (dp)

Erst die Autoschlüssel, dann den Pkw - Wie Sie sich vor Einbrüchen schützen können

Zittauer Gebirge

Seit März 2024

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Seit März 2024 sind Wohnungen, Häuser und Ferienunterkünfte im Zittauer Gebirge häufig von Einbrüchen betroffen. Bisher waren es insgesamt 22 Fälle. Die Täter hatten es oftmals auf die Autoschlüssel der Geschädigten abgesehen, um anschließend deren Fahrzeuge zu stehlen. Die Polizei erklärt, wie Sie sich schützen können.

Schwerpunkte

In den vergangenen Monaten kam es im Zittauer Gebirge immer wieder zu Fällen vom sogenannten »Homejacking«. Insbesondere in Jonsdorf, Oybin, Großschönau sowie in Waltersdorf schlugen die Täter zu. Auch Sohland an der Spree zählte zu den örtlichen Schwerpunkten.

Die Kriminellen drangen meist in der Nachtzeit in die Häuser und Wohnungen ein und entwendeten Wertgegenstände sowie Fahrzeugschlüssel. Oftmals kam es dann zum Diebstahl der Autos.

Hinweise der Polizei

– Verschließen Sie generell die Wohnungstür, auch bei kurzer Abwesenheit bzw. in der Nacht, wenn möglich zweimal

– Schließen Sie alle Fenster

– Ziehen Sie immer den Schlüssel ab und verwahren Sie diesen außerhalb des Zugriffsbereiches von Fenster und Türen auf

– Verwahren Sie die Wertgegenstände bzw. Fahrzeugschlüssel im Safe auf, soweit vorhanden

– Lassen Sie keine Wertgegenstände bzw. Fahrzeugschlüssel offensichtlich im Flur oder Eingangsbereich liegen

– Auch bei einem Aufenthalt im Garten ist es ratsam, die Wohnungstür verschlossen zu halten!

– Bewahren Sie nie Pin und Karte gemeinsam auf

– Verfügt ihr Fahrzeug über ein Keyless Komfortsystem:

o Legen Sie den Schlüssel nie in der Nähe der Haus- oder Wohnungstür ab bzw. versuchen Sie das Funksignal durch geeignete Maßnahmen (z. B. Aluminiumhüllen) abzuschirmen. Machen Sie vorher den Selbsttest. Nur wenn das Fahrzeug sich nicht einmal dann öffnet, wenn Sie den »abgeschirmten« Schlüssel direkt neben die Fahrzeugtür halten, haben auch die Diebe mit der Überlistung dieser Technik keine Chance.

Was tun, wenn eingebrochen wurde?

Sollten Sie Geschädigter eines solchen Deliktes geworden sein und einen Einbruch bei sich festgestellt haben, ist Folgendes wichtig:

– Informieren Sie auf direktem Weg und sofort die Polizei.

– Nehmen Sie keine Veränderungen am Tatort vor, lassen Sie alles unverändert und fassen Sie wenn möglich nichts an.

– Verwischen Sie keine Spuren, berühren oder entfernen Sie nichts - jede kleinste Spur kann ein wichtiger Hinweis auf die Täter sein und zu den Ermittlung beitragen.

Die eingesetzten Kräfte der Polizei dokumentieren und sichern die Spuren eigenständig.

Links

Beachten Sie zu dem Thema auch folgende Links:

– https://polizei-beratung.extrapol.de/themen-und-tipps/diebstahl/sicherheit-rund-ums-fahrzeug/

– https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/ausstattung-technik-zubehoer/assistenzsysteme/keyless/

Vor-Ort-Beratung

Die Beratungsstelle der Polizei bietet betroffenen Unternehmern, Mietern oder Hauseigentümern kostenlose sicherungstechnische Beratungen an. Ziel dieser Vor-Ort-Beratungen ist es, Ihr Sicherheitsniveau auf Schwachstellen zu überprüfen und Lösungsmöglichkeiten zu erörtern. Dazu vereinbaren Sie bitte per Mail unter praevention.pd-gr@polizei.sachsen.de einen Termin. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Sündige Trucker im Visier

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden

12.08.2024, 16:30 Uhr - 20:30 Uhr

Polizisten des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Montag auf der A 4 in beiden Fahrtrichtungen zahlreiche Lkw und deren Fahrer auf typisches Fehlverhalten kontrolliert. Tatsächlich stellten sie zwei Lkw-Fahrer fest, die das Handyverbot am Steuer missachteten. Ein weiterer Brummi-Lenker verstieß gegen die vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten. Zudem musste ein Mängelbericht wegen abgefahrener Bereifung ausgestellt werden. Die Beamten zeigten die Verstöße nach dem Straßenverkehrs- bzw. Fahrpersonalgesetz an. (dp)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Unberechtigte streichen Unterführung - Zeugen gesucht

Bischofswerda, Neustädter Straße, Brückenunterführung

12.07.2024, gegen 01:05 Uhr

Unbekannte haben bereits am Freitag, den 12. Juli 2024, die Brückenunterführung an der Neustädter Straße in Bischofswerda gestrichen. Sie brachten großflächig schwarze, gelbe und weiße Farbe an die Innenseiten des Tunnels an. Außerdem entwendeten sie

Absperreinrichtungen von Baustellen und sperrten damit den Gehweg der Unterführung ab. Der Sachschaden betrug insgesamt rund 1.000 Euro.

Der Kriminaldienst des Polizeistandortes Bischofswerda hat die Ermittlungen übernommen. Zeugen, welche Angaben zu den Tätern bzw. zu der gemeinschädlichen Sachbeschädigung machen können, melden sich bitte im Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 365 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle. (al)

Getränke geklaut

Bautzen, Edisonstraße

09.08.2024, 21:00 Uhr - 10.08.2024, 10:15 Uhr

12.08.2024 polizeibekannt

Bereits am Wochenende sind Unbekannte in eine Bautzener Firma auf der Edisonstraße eingedrungen und haben unter anderem mehrere Getränkekisten entwendet. Sie richteten Sachschaden in Höhe von 250 Euro an. Der Stehlschaden wurde mit 150 Euro beziffert. Polizeibeamte des Reviers Bautzen sicherten Spuren und ermitteln nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (dp)

In Freizeiteinrichtung eingebrochen

Malschwitz

09.08.2024, 23:30 Uhr - 12.08.2024, 09:00 Uhr

In einem Ortsteil von Malschwitz sind Unbekannte am Wochenende in eine Freizeiteinrichtung eingebrochen. Sie entwendeten Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich, eine Bluetooth-Box sowie einen Verstärker. Der Stehlschaden betrug insgesamt etwa 460 Euro. Dem gegenüber stand ein Sachschaden von circa 4.700 Euro. Eine Streife fertigte die Anzeige und übernahm die Spurensicherung. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des Bautzener Reviers. (al)

Unter Alkohol gegen Hauswand gefahren

Steinigtwolmsdorf, OT Weifa, Lindenstraße

12.08.2024, 05:55 Uhr

Vermutlich auf Grund zu starken Alkoholkonsums ist eine 34-jährige Pkw-Fahrerin am Montagmorgen in Weifa von der Straße abgekommen und mit einer Hauswand kollidiert. Umgerechnet 1,34 Promille hatte die Deutsche intus, als sie auf der Lindenstraße die Kontrolle über ihren Ford verlor. Sie prallte zunächst gegen einen Holzzaun, bevor sie mit ihrem Wagen in die Hausfassade krachte. Zum Glück trug die junge Frau nur leichte Verletzungen davon. Es entstand jedoch erheblicher Sachschaden von circa 13.500 Euro. Polizeibeamte des Reviers Bautzen nahmen den Unfall auf und sicherten den Ereignisort. Zu Beweiszwecken ordneten sie eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein der Dame sicher. Nun wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (dp)

Bei Frontalcrash verletzt

Ohorn, Bretniger Straße, Auffahrt BAB 4

12.08.2024, 17:40 Uhr

Am späten Montagnachmittag ist es auf der Bretniger Straße in Ohorn zwischen zwei Pkw zu einem Frontalzusammenstoß mit Verletzten gekommen. Ein 43-Jähriger wollte aus Bretnig kommend nach links auf die A 4 abbiegen. Dabei übersah er offenbar einen aus Ohorn kommenden Pkw eines 39-Jährigen, dessen Fahrer die Kollision augenscheinlich nicht mehr verhindern konnte. Beide Unfallbeteiligten wurden dabei leicht verletzt. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden belief sich auf circa 45.000 Euro. Polizisten des Kamenzer Reviers nahmen den Unfall auf. (dp)

Radfahrer schwer verletzt

Kamenz, Macherstraße/Neschwitzer Straße

12.08.2024, 19:50 Uhr

Zu einem Unfall mit einem schwerverletzten Radfahrer ist es am Montagabend auf einer Kreuzung in Kamenz gekommen. Ein 22-jähriger Opel-Fahrer war auf der Neschwitzer Straße unterwegs und überquerte die Macherstraße in Richtung Siedlungsweg. Gleichzeitig befuhr ein 20-jähriger Radfahrer die Kreuzung auf der Macherstraße in Richtung Stadtzentrum. Beide Fahrzeuge stießen zusammen. Bei dem Aufprall erlitt der Radfahrer so schwere Verletzungen, dass er in ein Krankhaus eingeliefert werden musste. Für welchen der beiden Unfallbeteiligten die Ampel »Grün« zeigte, ist nun Gegenstand der Ermittlungen.

Während der Unfallaufnahme störte ein 25-Jähriger die Arbeit der Polizisten so erheblich, dass ihm die Beamten zunächst einen Platzverweis erteilten. Davon unbeeindruckt ließ sich der Deutsche nicht von weiteren Störungen abhalten, sodass er mit Handfesseln fixiert werden musste. Dabei leistete er Widerstand und beleidigte die Polizisten. Möglicherweise war Alkoholkonsum die Ursache für sein Verhalten, ein Test ergab umgerechnet 2,18 Promille. Er wird sich nun wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Beleidigung zu verantworten haben. Beamte des Polizeireviers Kamenz ermitteln. (dp)

Unter Alkohol Radfahrerin angefahren

Radeberg, Pulsnitzer Straße

12.08.2024, 21:10 Uhr

Am Montagabend ist auf der Pulsnitzer Straße in Radeberg eine 26-jährige Radfahrerin von einem Pkw angefahren und leicht verletzt worden. Die junge Frau wollte nach links in Richtung Oberstraße abbiegen und hatte sich ordnungsgemäß auf dem Linksabbiegestreifen eingeordnet. Das übersah eine 50-jährige Renault-Fahrerin offenbar und fuhr auf das stehende Fahrrad auf. Ein Atemalkoholtest ergab umgerechnet 0,48 Promille bei der

Pkw-Lenkerin. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 600 Euro. Polizeibeamte des Kamenzer Reviers nahmen den Unfall auf und leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ein. (dp)

Transporter besprüht - Tatverdächtiger ermittelt

Pulsnitz, Siegesbergstraße

12.08.2024, 22:20 Uhr

Offenbar unbeobachtet hat sich am Montagabend ein Mann an der Siegesbergstraße in Pulsnitz gefühlt. Der Tatverdächtige besprühte einen Transporter mit schwarzer Farbe. Er hinterließ mehrere verfassungsfeindliche Symbole und verursachte einen Sachschaden von circa 500 Euro an dem Fahrzeug. Zeugen informierten die Polizei. Erste Ermittlungen führten zu einem 34-jährigen Deutschen. Er erhielt eine Anzeige. (al)

E-Bike verschwindet aus Fahrradgarage

Hoyerswerda, Lindenweg

11.08.2024, 11:00 Uhr - 12.08.2024, 08:00 Uhr

Ein E-Bike haben Unbekannte zwischen Sonntag und Montag aus einer Fahrradgarage im Lindenweg gestohlen. Das Bike im Wert von circa 3.000 Euro war in der verschlossenen Garage angeschlossen, was den oder die Täter jedoch nicht davon abhielt, es mitgehen zu lassen. Der an der Garage verursachte Schaden belief sich auf geschätzte 50 Euro. Der Kriminaldienst Hoyerswerda ermittelt. (dp)

Einbruch auf der Baustelle

Lohsa, OT Koblenz, Hauptstraße

11.08.2024, 21:00 Uhr - 12.08.2024, 05:40 Uhr

In der Nacht zu Montag haben sich Diebe auf eine Baustelle an der Hauptstraße in Koblenz geschlichen und dort ihr Unwesen getrieben. Nachdem sie sich gewaltsam Zugang verschafft hatten, nahmen sich die Langfinger drei Baucontainer vor und brachen diese auf. Aus den Containern ließen drei Kisten mit Fettkartuschen, eine Werkzeugkiste samt Inhalt, Computertechnik sowie eine Packung Arbeitshandschuhe mitgehen. Doch damit nicht genug. Die Einbrecher machten sich auch an einer auf dem Baustellengelände befindlichen Tankbox zu schaffen und stahlen circa 300 Liter Dieselkraftstoff. Bei ihrem Beutezug verursachten die Täter Sachschaden in Höhe von geschätzten 800 Euro. Den Wert der entwendeten Gegenstände bezifferte der Anzeigenerstatter auf etwa 1.240 Euro. Beamte des Reviers Hoyerswerda sicherten Spuren und nahmen die Ermittlungen auf. (dp)

Bei Auffahrunfall verletzt

Lohsa, OT Koblenz, Mortkaer Straße

12.08.2024, 11:00 Uhr

Zu einem Auffahrunfall ist es am Montagmittag auf der Mortkaer Straße in Koblenz gekommen. Auf der Suche nach einer bestimmten Hausnummer fuhr hier eine 53-Jährige mit ihrem Citroën mit geringer Geschwindigkeit. Am Ziel angekommen hielt sie offenbar unvermittelt und ohne zu Blinken am Straßenrand an. Der 70-jährige Mercedes-Lenker hinter der Frau fuhr auf. Durch den Zusammenprall erlitt die Citroën-Fahrerin Verletzungen und wurde zur ambulanten medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Eine Spezialfirma beseitigte ausgelaufene Betriebsstoffe. Die Bilanz des Unfalls ist eine leichtverletzte Person sowie Sachschaden in Höhe von circa 15.000 Euro. Polizeibeamte des Reviers Hoyerswerda nahmen den Unfall auf. (dp)

Wendemanöver mit Folgen

Haselbachtal, OT Häslich, Bergstraße

12.08.2024, 18:30 Uhr

Eine 20-jährige Mopedfahrerin ist am Montagabend bei einem Unfall auf der Bergstraße in Häslich leicht verletzt worden. Die junge Frau war sprichwörtlich zur falschen Zeit am falschen Ort, als der 25-jährige Fahrer eines VW Passat einen Wendeversuch startete und dabei die Kleinkraftradfahrerin offenbar übersah. Er stieß gegen das Moped und die Fahrerin stürzte. Die hinzugerufenen Rettungskräfte versorgten vor Ort die erlittenen Blessuren der Frau. An den beiden Fahrzeugen entstanden Blechschäden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. Die Polizei nahm den Unfall auf. (dp)

Wahlplakat beschmiert

Hoyerswerda, Käthe-Niederkirchner-Straße/Bautzener Allee

12.08.2024, 18:45 Uhr polizeibekannt

Über ein mit verfassungswidrigen Schmierereien verunstaltetes Wahlplakat in Hoyerswerda wurde die Polizei am Montagabend telefonisch informiert. Eine Polizeistreife fuhr zur Käthe-Niederkirchner-Straße/Bautzener Allee und fand den Sachverhalt bestätigt. Unbekannte beschmierten die auf dem Plakat abgebildete Person mit verbotenen Symbolen. Die Uniformierten nahmen eine Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen in Verbindung mit Sachbeschädigung gegen Unbekannt auf. Der Sachschaden belief sich auf circa 50 Euro. Der Staatsschutz ermittelt. (dp)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

In Büro eingebrochen

Görlitz, Melanchthonstraße

09.08.2024, 15:00 Uhr - 12.08.2024, 08:50 Uhr

Einbrecher sind am vergangenen Wochenende in ein Büro an der Melanchthonstraße in Görlitz gelangt. Sie stahlen ein Telefon und einen Computer im Wert von circa 2.000 Euro. Sachschaden entstand offenbar nicht. Polizisten sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der Kriminaldienst des Görlitzer Polizeireviers wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Beim Sprayen gestellt

Görlitz, OT Hagenwerder, An der alten F99

12.08.2024, 13:15 Uhr

Eine Streife hat am Montagnachmittag einen mutmaßlichen Sprayer in Hagenwerder auf frischer Tat ertappt. Der vermeintliche Künstler sprühte ein verbotenes Zeichen auf einen Stein An der alten F99. Es entstand etwa 100 Euro Schaden. Die Polizisten beendeten das Treiben, nahmen dem 26-jährigen Polen die Spraydosen weg und erstatteten Anzeige. Der Beschuldigte wird sich wegen des Verwendens von verfassungsfeindlichen Symbolen zu verantworten haben. (al)

Unfall mit fünf Pkw und fünf Verletzten

Görlitz, B 6

13.08.2024, gegen 09:00 Uhr

Am Dienstagmorgen ist es auf der B 6 in Görlitz zu einem Unfall mit fünf beteiligten Fahrzeugen gekommen. Ein 18-Jähriger war mit seinem Renault auf der Bundesstraße in Richtung Görlitz unterwegs. Dabei übersah er offenbar einen stehenden Opel und fuhr auf. Durch den Aufprall wurde eine Kettenreaktion ausgelöst. Der Opel stieß gegen einen Mazda, dieser gegen einen Volvo und dieser schließlich gegen einen BMW. Der mutmaßliche Verursacher, der 20-jährige Opel-Fahrer und seine 53-jährige Beifahrerin sowie die 58 Jahre alte Fahrerin des Volvo und die 65 Jahre alte Fahrerin des BMW wurden verletzt. Alle kamen zur Behandlung ins Krankenhaus. Der Sachschaden an den Fahrzeugen betrug insgesamt rund 32.000 Euro. (al)

Verfolgungsfahrt durch Ebersbach - Zeugen gesucht

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Rudolf-Breitscheid-Straße, Hauptstraße

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Spreedorfer Straße

09.08.2024, gegen 17:20 Uhr

Bereits am vergangenen Freitag, den 9. August 2024, ist es zwischen Neugersdorf und Ebersbach zu einer Verfolgungsfahrt gekommen. Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen sowie gefährdete Verkehrsteilnehmer.

Was war geschehen?

Die Beamten wollten an der Kreuzung Rudolf-Breitscheid-Straße/ Hauptstraße in Neugersdorf einen Skoda kontrollieren. Der Fahrer gab jedoch Gas und ignorierte die Anhaltesignale des Streifenwagens. Zwischenzeitlich war er mit circa 100 km/h innerorts unterwegs und überholte dabei mehrfach grob verkehrswidrig und rücksichtslos. In Höhe des Fußgängerüberweges auf der Spreedorfer Straße fuhr der Flüchtende auf dem entgegengesetzten Fahrstreifen mit etwa 80 km/h, sodass der Fahrer eines weißen Pkw auf den Bordstein ausweichen musste.

Der Skoda-Lenker setzte seine Flucht daraufhin über die Spreedorfer Straße mit Geschwindigkeiten bis zu 170 km/h fort. An der Ecke Spreedorfer Straße zur Reichsstraße überholte der Tatverdächtige ein Fahrzeug. Ein Pkw im Gegenverkehr war gezwungen stark zu bremsen und auszuweichen.

Die Flucht ging weiter über die Bahnhofstraße in die Tschechische Republik. Die Polizisten stoppten den Tatverdächtigen schließlich auf einem Feld. Der 50-jährige tschechische Fahrer hatte keine Fahrerlaubnis. Ein Drogentest schlug auf Amphetamin, Kokain und Opiate an. Er wird sich wegen des verbotenen Kraftfahrzeugrennens, der Gefährdung des Straßenverkehrs sowie des Fahrens unter Drogen und ohne Fahrerlaubnis zu verantworten haben.

Die Polizei bittet die gefährdeten Verkehrsteilnehmer sowie weitere Zeugen der Verfolgungsfahrt sich zu melden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Traktordiebstahl fehlgeschlagen

Hainewalde

10.08.2024, 12:40 Uhr - 13:10 Uhr

12.08.2024 polizeibekannt

Diebe haben sich am vergangenen Samstag in Hainewalde herumgetrieben. Sie versuchten auf einem Grundstück einen Traktor zu starten, scheiterten jedoch. Scheinbar wollten die Täter die Landmaschine anschließend anschieben, um sie zum Laufen zu bekommen. Dabei prallte sie jedoch gegen einen geparkten Fiat. Die Langfinger gaben auf und flüchteten. Zurück blieb ein Sachschaden von etwa 4.100 Euro. Eine Streife sicherte Spuren am Tatort und eröffnete ein Ermittlungsverfahren. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Vorfahrt missachtet

Zittau, Dresdner Straße

12.08.2024, 15:25 Uhr

Ein 19-Jähriger hat am Montagnachmittag mit seinem VW offenbar einen vorfahrtberechtigten Skoda in Zittau übersehen. Der Heranwachsende befuhr die Heinrich-Mann-Straße und passierte die Kreuzung Dresdner Straße. Durch den Zusammenstoß wurde auch der 81-jährige Skoda-Fahrer verletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten

abgeschleppt werden. Es entstand Sachschaden von circa 20.000 Euro. Polizisten des örtlichen Reviers nahmen den Unfall auf. (dp)

Parkunfall

Weißwasser/O.L., Saschowawiese

12.08.2024 15:35 Uhr

Ein 85-jähriger VW-Fahrer ist am Montag auf dem Parkplatz Saschowawiese in Weißwasser beim Einparken gegen einen anderen Pkw gestoßen. Beim Rückwärtsfahren touchierte er mit seinem Passat den Skoda einer 38-Jährigen. Diese hatte ihr Fahrzeug ordnungsgemäß geparkt und kam später hinzu. Eine Zeugin beobachtete das Geschehen. Es entstand Sachschaden von circa 600 Euro. Eine Streife des Reviers Weißwasser nahm den Unfall auf. (dp)